

Holz, Arno: Das Eyß hat auß gekracht/ (1896)

1 Das Eyß hat auß gekracht/
2 Printz
3 Der Tau-besprüzzte Anger
4 geht wihder Blühmcken-schwanger.

5 Der lukkre Schnee zerrinnt/
6 sanfft weht ein Westen-Wind/
7 durch Kräutergen und Gräsgen
8 kukkt schon das Oster-Häsgen.

9 In nichts wie Sonnenschein
10 tünck ich die Fehder ein.
11 Itzt noch ein kleines Weilgen/
12 und alles steht voll Veilgen!

(Textopus: Das Eyß hat auß gekracht/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/31219>)